

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Beratungsdienstleistungen

Anbieter: Sergej Stang (holzsupport.com)

(Stand: November 2025)

§ 1 Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über Beratungs-, Coaching- und Unterstützungsleistungen im Bereich Qualitätsmanagement (nachfolgend „Leistungen“), die zwischen Sergej Stang (nachfolgend „Anbieter“) und einem Kunden (nachfolgend „Kunde“) abgeschlossen werden.
2. Das Angebot des Anbieters richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
3. Mit der Beauftragung bestätigt der Kunde seine Unternehmereigenschaft. Verträge mit Verbrauchern (§ 13 BGB) werden nicht geschlossen.
4. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als der Anbieter ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

§ 2 Leistungsgegenstand

1. Der Anbieter erbringt Dienstleistungen im Bereich des operativen Qualitätsmanagements, insbesondere die Beratung und Unterstützung bei der Einführung und Pflege von Managementsystemen (z.B. nach DIN EN ISO 9001), die Vorbereitung und Begleitung von Audits sowie die Schulung von Mitarbeitern.
2. Die konkreten Inhalte, der Umfang der Leistungen, die Dauer und die Vergütung ergeben sich aus dem jeweiligen schriftlichen Angebot des Anbieters. Die Dienstleistungen werden als Dienstvertrag erbracht. Ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg oder das Bestehen einer Zertifizierung wird nicht geschuldet.
3. Der Anbieter erbringt seine Leistungen persönlich oder durch den Einsatz qualifizierter Dritter. Der Anbieter ist in der Gestaltung seiner Arbeitszeit und seines Arbeitsortes frei, soweit nicht anders im Angebot vereinbart.

§ 3 Vertragsschluss

1. Die Darstellung der Leistungen auf der Website des Anbieters (holzsupport.com) stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar.
2. Der Vertrag kommt durch die schriftliche (per E-Mail ausreichend) Annahme eines vom Anbieter individuell für den Kunden erstellten Angebots zustande.

§ 4 Widerrufsrecht

Ein gesetzliches Widerrufsrecht, wie es für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen besteht, findet auf die hier gegenständlichen Verträge zwischen Unternehmern keine Anwendung.

§ 5 Vergütung und Zahlungsbedingungen

1. Alle Preise werden im individuellen Angebot netto in Euro festgelegt. Gemäß § 19 UStG (Kleinunternehmerregelung) wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen.
2. Die vereinbarte Vergütung ist, sofern nicht anders im Angebot festgelegt, innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig.
3. Reisekosten und sonstige Spesen werden nur nach vorheriger Absprache mit dem Kunden und gegen Nachweis erstattet.
4. Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu fordern. Die Geltendmachung eines weiteren Verzugsschadens bleibt unberührt.

§ 6 Mitwirkungspflichten des Kunden

1. Der Kunde ist verpflichtet, dem Anbieter alle für die Erbringung der vereinbarten Leistungen erforderlichen Informationen, Daten und Unterlagen rechtzeitig und vollständig zur Verfügung zu stellen.
2. Der Kunde benennt einen verantwortlichen Ansprechpartner, der für die Koordination auf Kundenseite zuständig ist und Entscheidungen treffen oder herbeiführen kann.
3. Verzögerungen, die aus der Sphäre des Kunden stammen (z.B. verspätete Bereitstellung von Informationen), gehen nicht zulasten des Anbieters und können zu einer entsprechenden Anpassung des Zeitplans führen.

§ 7 Nutzungsrechte und Vertraulichkeit

1. Alle vom Anbieter erstellten Unterlagen, Konzepte, Analysen und sonstigen Werke sind urheberrechtlich geschützt. Der Kunde erhält ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den eigenen, vertragsgemäßen Gebrauch. Eine Weitergabe an Dritte oder eine Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung des Anbieters.
2. Beide Parteien verpflichten sich, über alle ihnen im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt werdenden Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse der jeweils anderen Partei auch über die Beendigung des Vertrages hinaus Stillschweigen zu bewahren.

§ 8 Haftung

1. Der Anbieter haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
2. Für einfache Fahrlässigkeit haftet der Anbieter – außer im Falle der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit – nur, sofern wesentliche Vertragspflichten (Kardinalpflichten) verletzt werden. Die Haftung ist in diesem Fall auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.
3. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die Erreichung spezifischer wirtschaftlicher Ziele durch den Kunden. Die Umsetzung von Empfehlungen und die Erzielung von Ergebnissen liegen in der alleinigen Verantwortung des Kunden.

§ 9 Datenschutz

Der Anbieter erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kunden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Einzelheiten sind in der Datenschutzerklärung auf der Website des Anbieters geregelt.

§ 10 Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
2. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist der Geschäftssitz des Anbieters, sofern der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
3. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.
4. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Klausel wird durch eine Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Klausel möglichst nahekommt.